

TrackTimesheet-Zusatzmodule

für TrackTimesheet basierend auf dem Microsoft Project Server

TrackTimesheet verfügt bereits in der Standardvariante über eine Vielzahl von Funktionalitäten. Mit diversen Zusatzmodulen lässt sich TrackTimesheet beliebig weiter an die betrieblichen Anforderungen Ihrer Projektorganisation anpassen.

TrackTimesheet-Zusatzmodul

Stellvertretende Rückmeldung und Genehmigung

Anforderung

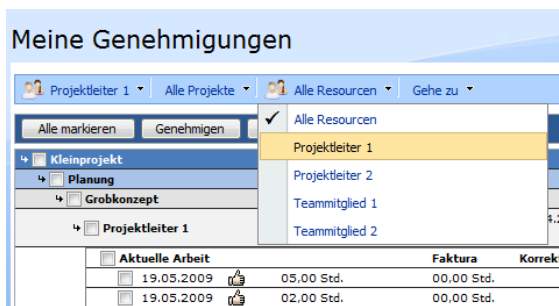
In TrackTimesheet werden Rückmeldungen in der Regel durch den Mitarbeiter durchgeführt, dem das Arbeitspaket zugeordnet ist. Sollte dieser Mitarbeiter keinen Zugang zum System haben oder anderweitig eingebunden sein, kann eine Stellvertreterregelung von Nutzen sein. Hier setzt das TrackTimesheet-Zusatzmodul in Verbindung mit TrackDeputy für die stellvertretende Rückmeldung an.

Funktionsweise und Prozess

Für die **stellvertretende Rückmeldung** kann eine Gruppe definiert werden, deren Mitglieder für alle Mitarbeiter stellvertretend zurückmelden können.

Zudem kann jeder Projektleiter für die Ressourcen in seinen eigenen Projekten zurückmelden.

Für die **stellvertretende Genehmigung** mit TrackDeputy kann ein Stellvertreter für den Projektleiter definiert werden. Diese Vertreter können in TrackTimesheet Rückmeldungen aus den jeweiligen Projekten genehmigen oder ablehnen.



TrackTimesheet-Zusatzmodul

Buchungssperren

Anforderung

Die Informationen aus Rückmeldungen mit TrackTimesheet können auch als Grundlage für die Faktura und für die interne Leistungsverrechnung verwendet werden. Abgeschlossene Buchungsperioden dürfen dann i. d. R. nicht mehr bebucht werden. Mit dem TrackTimesheet-Zusatzmodul Buchungssperren können Rückmeldungen auf bestimmte Vorgänge und Zeiträume verhindert werden.

Funktionsweise und Prozess

Sind Zeitperioden für Rückmeldungen gesperrt, erhält der Rückmeldende einen entsprechenden Hinweis bei der Auswahl dieses Zeitraums.

Die Einstellungen für die Rückmeldesperre können zentral von den TrackTimesheet-Administratoren für Ressourcen und stellvertretenden Rückmelder unabhängig voneinander konfiguriert werden. Vorteil: Eine Zeitperiode kann für die Ressource gesperrt werden, während die Projektassistenz noch zurückmelden kann, oder umgekehrt.



Folgende Regelungen sind für Rückmeldesperren möglich:

Sperre für Tage:

Wie viele Stunden dürfen maximal pro Tag zurückgemeldet werden?

Sperre für vergangene und/oder zukünftige Wochen:

Wie viele Wochen vor oder nach der aktuellen Woche darf rückgemeldet werden?

Sperre für Vormonat:

Wie lange darf noch auf den Vormonat gebucht werden?

Sperre nach Arbeitszeittabelle:

Entsprechend der Microsoft Project Server-Arbeitszeittabellen können die dortigen Sperren für TrackTimesheet übernommen werden.

Sperre nach Status:

Werden im Projektplan oder in evtl. verbundenen Drittsystemen (z. B. SAP) Buchungsstatusinformationen gepflegt, können Rückmeldesperren mit diesen gekoppelt werden. Sperren dieser Art werden auf Ihre Anforderungen abgestimmt.

Für Fragen zu TrackTimesheet und weiteren SOLVIN-Lösungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

TrackDeputy Erweiterung für den Microsoft Project Server zur Verwaltung von Stellvertretungen für Projektleiter

TrackHoliday Erweiterung für den Microsoft Project Server zur Abwesenheitsverwaltung von Ressourcen